

Modulreihe: Coach für Peer-Learning und Peer-Mediation

Im Wintersemester 2025 startet die schulartenübergreifende und bundesweit ausgeschriebene Seminarreihe „Coach für Peer-Learning und Peer-Mediation“. In vier Semestern werden die wichtigsten Kompetenzen und Techniken zum Aufbau und zur Begleitung eines Peer-Learning- bzw. Peer-Mediations-Programms am Schulstandort vermittelt.

Peer-Learning und Peer-Mediation an Schulen – Grundlageninformationen

Wir lernen ständig von und mit anderen, bewusst oder unbewusst. Für schulisches Lernen haben Gleichaltrige bzw. Mitschüler:innen („Peers“) als soziale Modelle besondere Bedeutung in Bezug auf Werte, Identität und Orientierung.

Peer-Learning, wie es vom Zentrum für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung (ZGMP) verstanden wird, macht aus diesem Einfluss durch andere Kinder und Jugendliche ein pädagogisches Gesamtkonzept, das sowohl auf die Stärkung fachlicher Kompetenzen als auch auf Persönlichkeitsbildung und soziale bzw. emotionale Kompetenzen fokussiert. Dabei soll Vertrauen von Schüler:innen in sich selbst, in die Gruppe und in Lehrpersonen aufgebaut werden, indem Möglichkeiten der Mitwirkung im Schulalltag, der wechselseitigen Unterstützung und der Verantwortungsübernahme geschaffen werden. Durch das Einbeziehen und das Engagement von Schüler:innen werden Ressourcen erkannt, die für die Gemeinschaft wichtig sind.

Peer-Learning-Programme werden von Schüler:innen („Peers“) und Lehrpersonen („Peer-Coaches“) partizipativ entwickelt, implementiert, umgesetzt und begleitet. Sie leisten in Schulen und Hochschulen einen wichtigen Beitrag für einen Übergang von einem Lernraum zu einem Lebensraum.

Peer-Mediation ist eine Form von Peer-Learning und bezeichnet alle Programme, in denen Schüler:innen (Peers) an ihrem Schulstandort mediative Kompetenzen erwerben und anwenden (z.B. als Streitschlichter:innen, bei Klassenräten u.a.).

Ziele

- Die Teilnehmer:innen kennen verschiedene Formen und Modelle von Peer-Learning bzw. Peer-Mediation.
- Die Teilnehmer:innen können ein Peer-Learning- bzw. Peer-Mediations-Programm am eigenen Standort planen, implementieren und langfristig begleiten.
- Die Teilnehmer:innen können Peer-Learning- bzw. Peer-Mediations-Programme als kooperative Form der Schul- und Unterrichtsentwicklung umsetzen.
- Die Teilnehmer:innen kennen vertiefende Tools zur Konfliktanalyse sowie Methoden der Mediation und können diese anwenden. [betrifft v.a. Module 6 bis 8]

Inhalte

Die Modulreihe besteht aus acht Modulen zu je drei Tagen. In den ersten fünf Modulen werden Inhalte, Handlungskompetenzen und Haltungen vermittelt, die für die Implementierung und Begleitung eines (niederschweligen) Peer-Learning-Programms erforderlich sind. Die letzten drei Module zielen darauf ab, das Verfahren der Mediation vertiefend kennen und anwenden zu lernen. Sie befähigen Teilnehmer:innen, Peer-Mediations-Programme zu implementieren und zu begleiten. Nach Absolvierung aller acht Module im Gesamtumfang von 192 UE erhalten die Teilnehmer:innen die Zertifikate „Coach für Peer-Learning“ und „Coach für Peer-Mediation“.

Modul 1: Peer-Programme, Selbstkompetenz, Projektmanagement

- Peer-Learning: Grundlagen, Modelle, Haltungen
- Selbstkompetenz: pädagogisches Selbstkonzept, Reflexion der eigenen Rolle(n)
- Projektmanagement: Umweltanalyse, Projekthandbuch, Maßnahmenplan

Modul 2: Kommunikation und Gruppendynamik

- Kommunikation: Gewaltfreie Kommunikation, Kommunikationsmodelle
- Gruppendynamik: Leadership, Rollen in Gruppen
- Teamentwicklung

Modul 3: Coaching und Systemkompetenz

- Coaching: Grundlagen, Haltungen
- Gesprächsführung, Fragetechnik
- Systemkompetenz

Modul 4: Konfliktanalyse und Konfliktklärung

- Konflikte: Theorien, Analysemethoden
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Methoden zur Konflikttransformation

Modul 5: Gewaltprävention und erlebnispädagogische Methoden

- Erlebnispädagogische Methoden der Peer-Arbeit
- Emotionales Selbstmanagement und Resilienz
- Gewalt- und Mobbingprävention durch Peer-Learning

Modul 6: Verfahren der Mediation

- Vertiefung Konfliktanalyse und Mediation
- Vertiefung und Übungen zu Konflikttransformation und zum Verfahren der Mediation

Modul 7: Didaktik der Peer-Mediation

- Didaktik der Peer-Mediation
- Besondere Verfahren und Methoden der Mediation

Modul 8: Abschluss und Vertiefungen

- Konflikte und Mediation im interkulturellen Kontext
- Konflikte und Mediation im digitalen Raum

Allgemeines und Organisatorisches

- Begleitung und Betreuung der Teilnehmer:innen zwischen den Seminarblöcken im Rahmen von Peergroup-Arbeit
- Implementierung und Durchführung eines Peer-Learning- bzw. Peer-Mediations-Programms am eigenen Schulstandort im Rahmen der Modulreihe
- Verfassen einer Abschlussarbeit, in der der eigene Zugang zu Peer-Learning bzw. Peer-Mediation beschrieben und die Entwicklungsarbeit am eigenen Schulstandort dokumentiert wird

Zielgruppe

Lehrer:innen und Klassenvorständ:innen aller Schularten, Beratungslehrer:innen, Schulentwicklungsberater:innen, PH-Lehrende

Modultermine

Jedes Modul besteht aus 24 Einheiten in der Präsenzphase. Die Modulreihe umfasst fünf Seminarblöcke (Module) zu je drei Tagen zu folgenden Inhalten und Terminen:

Modul 1: Peer-Programme, Selbstkompetenz, Projektmanagement

Zeit: 02.10.2025, 09:00 Uhr – 04.10.2025, 14:00 Uhr

Ort: Hotel Lengbachhof, Hauptstraße 111, 3033 Alt Lengbach

Referent_innen: Mag.^a Monika Hofmann

Modul 2: Kommunikation und Gruppendynamik

Zeit: 18.12.2025, 09:00 Uhr – 20.12.2025, 14:00 Uhr

Ort: Neufeldersee-Hotel, Eisenstädter Straße 35, 2491 Neufeld an der Leitha

Referent:innen: Daniela Friedrich | Mag.^a Monika Hofmann

Modul 3: Coaching und Systemkompetenz

Zeit: 26.02.2026, 09:00 Uhr – 28.02.2026, 14:00 Uhr

Ort: Neufeldersee-Hotel, Eisenstädter Straße 35, 2491 Neufeld an der Leitha

Referent:innen: MMag. Florian Wallner | Mag.^a Monika Hofmann

Modul 4: Konfliktanalyse und Mediation

Zeit: 28.05.2026, 09:00 Uhr – 30.05.2026, 14:00 Uhr

Ort: Neufeldersee-Hotel, Eisenstädter Straße 35, 2491 Neufeld an der Leitha

Referent:innen: Mag.^a Christine Haberlehner | Mag.^a Monika Hofmann

Modul 5: Mobbingprävention und erlebnispädagogische Methoden

Zeit: 24.09.2026, 09:00 Uhr – 26.09.2026, 14:00 Uhr

Ort: Neufeldersee-Hotel, Eisenstädter Straße 35, 2491 Neufeld an der Leitha

Referent:innen: Mag. Erich Sammer | MMag. Florian Wallner | Mag.^a Monika Hofmann

Modul 6: Verfahren der Mediation

Zeit: 05.11.2026, 09:00 Uhr – 07.11.2026, 14:00 Uhr

Ort: Neufeldersee-Hotel, Eisenstädter Straße 35, 2491 Neufeld an der Leitha

Referent:innen: Mag. Christian Weisz | Mag.^a Monika Hofmann

Modul 7: Didaktik der Peer-Mediation

Zeit: 25.03.2027, 09:00 Uhr – 27.03.2027, 14:00 Uhr

Ort (vorläufig): Neufeldersee-Hotel, Eisenstädter Straße 35, 2491 Neufeld an der Leitha

Referent:innen: Mag. Markus Binder | Mag.a Monika Hofmann

Modul 8: Abschluss und Vertiefungen

Zeit: 03.06.2027, 09:00 Uhr – 05.06.2027, 14:00 Uhr

Ort (vorläufig): Neufeldersee-Hotel, Eisenstädter Straße 35, 2491 Neufeld an der Leitha

Referent:innen: Mag. Erich Sammer | Mag.^a Christine Haberlehner | Mag.^a Monika Hofmann

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis 31. Mai 2025 über ph-online unter Angabe der LV-Nr. möglich.
Danach kontaktieren Sie für eine Anmeldung bitte Mag. Christian Weisz unter:

christian.weisz@ph-burgenland.at

Kontakt und weitere Informationen

Bei Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an:

Mag. Christian Weisz | christian.weisz@ph-burgenland.at